



GRUNDSCHULE KALTENWEIDE

Zellerie 4
30855 Langenhagen

☎: 0511 / 77 32 17

Fax: 0511 / 72 45 947

E-Mail: info@gs-kaltenweide.de

Kaltenweide, 05.02.2016

Liebe Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2017/2018,

am Montag, 14. März 2016, und am Dienstag, 15. März 2016, findet in der Grundschule Kaltenweide die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18 statt!

Montag, 14.03.2016 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag, 15.03.2016 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ich bitte Sie, die **Geburtsurkunde Ihres Kindes**, den ausgefüllten **Schüleraufnahmebogen**, den ausgefüllten **Abschnitt mit Ihrer Entscheidung, ob Ihr Kind die Grundschule Kaltenweide oder die Grundschule Krähenwinkel besuchen soll** sowie den ausgefüllten **Fragebogen zur Sprache Ihres Kindes** mitzubringen.

Ihr Kind braucht zur Schulanmeldung nicht mitzukommen!

Sollten Sie zu den o.g. Terminvorschlägen der Schulanmeldung verhindert sein (Urlaub, Krankheit etc.) senden Sie uns bitte bis spätestens 15.03.2016 die ausgefüllten Unterlagen per Post zu oder geben sie diese im Sekretariat der Schule ab.

Das niedersächsische Schulgesetz schreibt vor, dass Kinder, deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um erfolgreich im 1. Schuljahr mitarbeiten zu können, im letzten Schuljahr vor der Einschulung an Sprachfördermaßnahmen teilnehmen müssen. Wir führen in Zusammenarbeit mit den Kaltenweider Kindertagesstätten die Überprüfung des Sprachstandes Ihres Kindes in der gewohnten Umgebung in den Kitas durch. Dabei wird festgestellt, ob Ihr Kind für Sprachfördermaßnahmen vor dem Schuleintritt in Frage kommt.

Für Kinder, die Kindertagesstätten außerhalb von Kaltenweide bzw. zur Zeit keine Kindertagesstätten besuchen, erhalten Sie einen Termin für die Sprachstandsfeststellung bei der Anmeldung in der Grundschule Kaltenweide.

Falls Sie Ihr Kind als „**Kann-Kind**“ bereits für das **Schuljahr 2017/18** (nach dem 01.10.2011 geborene Kinder) anmelden möchten, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit. Wenn keine Sprachfördermaßnahmen erforderlich sein sollten, melden wir Ihr Kind dem Gesundheitsamt der Region Hannover, damit Sie für Ihr Kind noch einen Termin für die Schulanfängeruntersuchung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. U. Starker
(Rektorin)
Anlagen

Schulanmeldung für das Schuljahr: 2017/2018

1. Schüler/in:

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name:	
Vorname:	
Geschlecht:	weiblich () männlich ()
geboren am:	Geburtsurkunde: Ja () wird nachgereicht ()
Geburtsort/-land:	
wohnhaft: PLZ, Ort	
Straße:	
Staatsangehörigkeit:	Mutter: Vater: Kind:
Religionszugehörigkeit:	Ev: () kath: () ohne: () sonst.:
Teilnahme am konfessionell/ kooperativen Religionsunterricht	Ja () Nein ()
bei Aussiedlern und Asylbe- werbern: seit wann in BRD	

2. Erziehungsberechtigte:

Name und Vorname der Mutter:	
Anschrift:	
Email-Anschrift:	
Name und Vorname des Vaters:	
Anschrift:	
-mail-Anschrift:	
Sorgerecht für das Kind:	Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein oder beide Sorgeberechtigten <u>nicht zusammen wohnen</u> , bitte gesondertes Formular ausfüllen!!! Beide () Mutter () Vater ()
Telefon privat:	
Handy-Nr. von beiden Sorgeberechtigten	
Telefon dienstlich (wenn möglich)	
Notfallnummern:	

Kindergartenbesuch: (Bitte unbedingt den Namen, Adresse und Telefon-Nr. der Einrichtung angeben)

.....
.....

besucht vom bis(Datum/Jahr)

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass personengebundene Daten über mein Kind zwischen Kita und Schule ausgetauscht werden dürfen.

Ja ()

Nein ()

Hortplatz: (wenn schon vorhanden): (Bitte unbedingt den Namen der Einrichtung angeben)

.....

SchulCard Üstra: Ja () (Die Mindestentfernung muss über 2 km sein) Nein ()

Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht: Ja () Nein ()

Griechisch: ()

Italienisch: ()

Arabisch: ()

Polnisch: ()

Albanisch: ()

Freundschaftswunsch (1):

Jedes Kind kann nur einen Wunsch äußern, mit wem es in die Klasse kommen möchte. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass die Kinder sich gegenseitig wünschen, z. B. Emma wünscht sich Lena, und Lena wünscht sich Emma. Wir bitten Sie, sich gegenseitig abzusprechen. Mehr Wünsche oder Wunschketten finden keine Berücksichtigung!

Für die Anmeldung sind gem. § 1626 BGB die Unterschriften beider Sorgeberechtigten erforderlich! Sollte nur eine Sorgeberechtigung vorliegen, reicht dementsprechend eine Unterschrift aus.

.....

Datum

1. Sorgeberechtigte(r)

.....

Datum

2. Sorgeberechtigte(r)

Schulwunsch Grundschule Kaltenweide oder Grundschule Krähenwinkel

Name des Kindes _____

- Grundschule Kaltenweide
- Grundschule Krähenwinkel

Datum: _____ Unterschrift: _____
der/des Erziehungsberechtigte/n

Wiederholung des Namens der/des Erziehungsberechtigte/n in Druckbuchstaben:

der/des Erziehungsberechtigte/n



GRUNDSCHULE KALTENWEIDE

Zellerie 4
30855 Langenhagen

☎: 0511 / 77 32 17

Fax: 0511 / 72 45 947

E-Mail: info@gs-kaltenweide.de

Fragebogen zur Sprache Ihres Kindes

1. Welches ist die Erstsprache Ihres Kindes?

2. **Versteht** Ihr Kind zwei (oder mehr) Sprachen?

ja nein

Wenn ja, welche?

3. **Spricht** Ihr Kind zwei (oder mehr) Sprachen?

ja nein

Wenn ja, welche?

4. Sprechen Sie selbst zwei (oder mehr) Sprachen

ja nein

Wenn ja, welche?

➔ **Wenn das Kind einsprachig deutsch spricht, weiter mit Frage 10.**

➔ **Wenn das Kind einsprachig eine andere Sprache spricht, weiter mit Frage 10.**

5. Seit wann lebt die Familie in Deutschland?

6. Welche ist die wichtigere Sprache?

Erstsprache

Zweitsprache

7. Seit wann spricht Ihr Kind Deutsch?

8. In welcher Sprache spricht Ihr Kind mit den

Eltern?

Erstsprache

Zweitsprache

Mischform

Geschwistern?

Erstsprache

Zweitsprache

Mischform

9. Welche Sprachen werden in der Familie außerdem gesprochen?

(z.B. von den Großeltern etc.)

10. Wie gut beherrscht das Kind die Erstsprache nach Einschätzung der Eltern?

11. Das Kind erzählt in der Erstsprache

viel

wenig

12. Es kann die wichtigsten Alltagsgegenstände / Situationen benennen

ja nein

13. Es kennt muttersprachliche Lieder Spiele Geschichten
14. Es versteht Fragen und antwortet darauf ja nein
15. Es versteht erstsprachliche Aufforderungen ja nein
16. Es nimmt in der Erstsprache eigenständigen Kontakt auf zu
anderen Kinder ja nein
Erwachsenen ja nein
17. Spricht es seinem Alter entsprechend richtig? ja nein

➔ **Für einsprachige Kinder weiter mit Frage 25.**

➔ **Fragen 18. – 24. nur für zwei- oder mehrsprachige Kinder**

18. Wie gut beherrscht das Kind Deutsch nach Einschätzung der Eltern?
-
19. Das Kind erzählt in Deutsch viel wenig
20. Es kann die wichtigsten Alltagsgegenstände / Situationen benennen ja nein
21. Es kennt deutsche Lieder Spiele Geschichten
22. Es versteht Fragen auf Deutsch und antwortet darauf ja nein
23. Es versteht Aufforderungen ja nein
24. Es nimmt in der deutschen Sprache eigenständig Kontakt auf zu
anderen Kindern ja nein
Erwachsenen ja nein
25. Vermuten oder bemerken die Eltern Besonderheiten / Probleme in der
Sprachentwicklung des Kindes? ja nein
Wenn ja, in welcher Hinsicht (Laute, Wortschatz, Ausdrucksvermögen)?

Bei Zwei- und Mehrsprachigkeit: in welcher Sprache?

26. Wurde schon einmal eine Sprachtherapie angeraten? ja nein
Wenn ja, aus welchem Grund und von wem?
-
- War oder ist das Kind in sprachtherapeutischer Behandlung? ja nein

Anmerkungen:

Datum: _____ Unterschrift: _____
der/des Erziehungsberechtigte/n

Wiederholung des Namens der/des Erziehungsberechtigte/n in Druckbuchstaben:

der/des Erziehungsberechtigte/n